

sebitaargau
selbstbestimmte bildung und teilhabe

Bühlstrasse 8 | 5033 Buchs

Telefon: 062 824 36 33 | **Mail:** info@sebit-aargau.ch | **Website:** sebit-aargau.ch



Jahresbericht 2021

sebit aargau
selbstbestimmte bildung und teilhabe

*"ich bin bei der UNO BRK Arbeitsgruppe dabei
weil ich finde,
Rechte sind wichtig in meinem Leben
und ich es weitergeben möchte!"*

Ruben Käser
Teilnehmer UNO BRK Workshop inklusiv

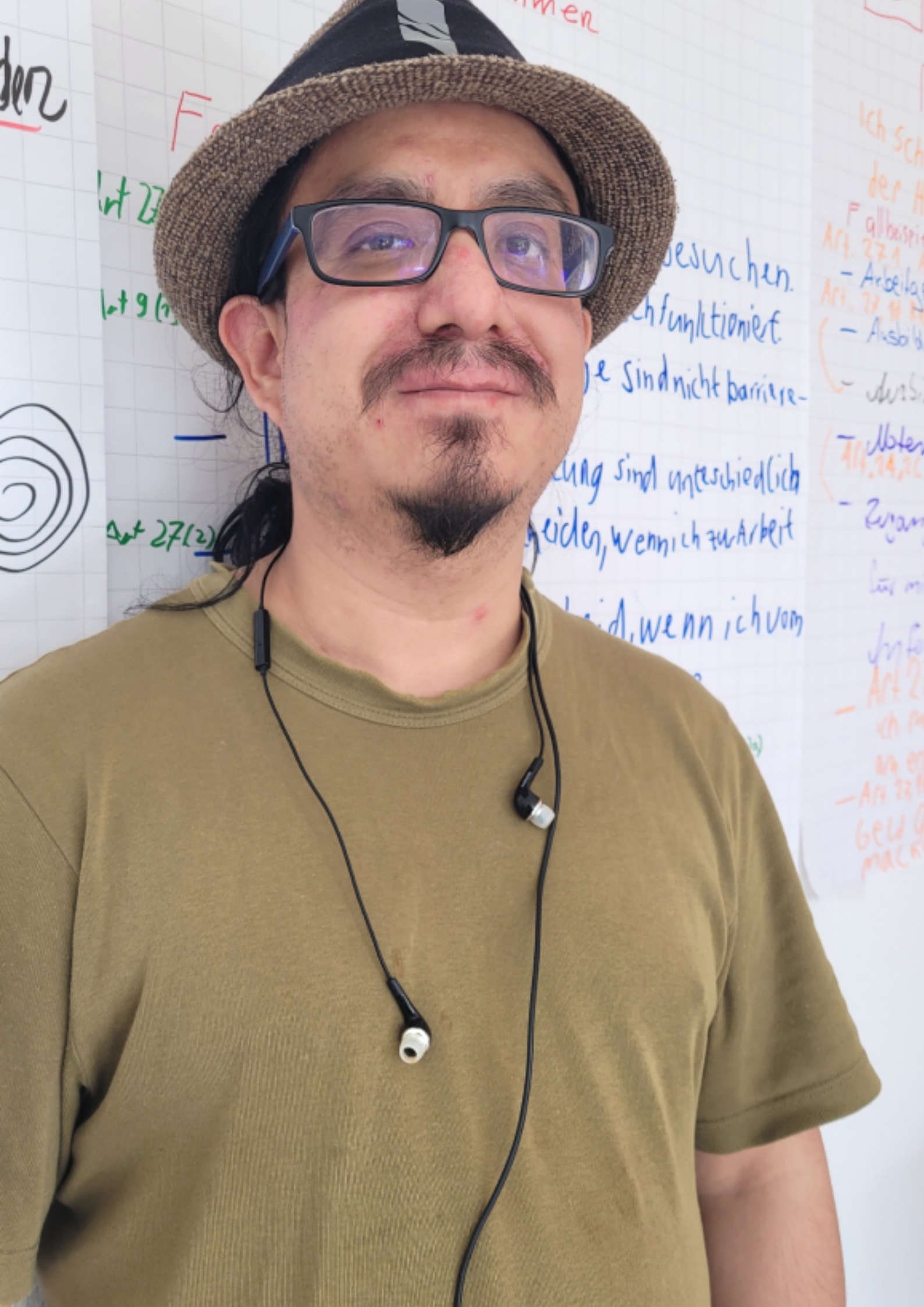
Jahresbericht 2021

sebit aargau
selbstbestimmte bildung und teilhabe

Titelbild - Teilnehmenden der Arbeitsgruppe UNO BRK Workshop inklusiv:
Lorenzo Gabrielli, Ruben Käser, Regula Artho, Marco Rüfenacht, Roger Waser, Tina Hunziker

*"Bin im Vorstand und es macht mir spass
andere Leute kennenzulernen."*

Rico Wettstein
Teilnehmer Arbeitsgruppe UNO BRK Workshop inklusiv
Mitglied Vorstand sebit aargau



Erwachsenenbildung bedeutet für uns, auf Augenhöhe miteinander zu arbeiten und zu lernen – für eine schrittweise Weiterentwicklung

Inklusive Bildung bedeutet, dass allen Menschen die gleichen Möglichkeiten offenstehen, an qualitativ hochwertiger Bildung teilzuhaben, um ihre Potenziale entwickeln zu können - unabhängig von besonderen Lernbedürfnissen, Geschlecht, sozialen und ökonomischen Voraussetzungen. „Gemeinsames Lernen“ soll für alle die Möglichkeit verbessern, am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Was bedeutet qualitativ hochwertige Bildung für die sebit aargau?

Die modular aufgebaute Erwachsenenbildung der sebit aargau wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz, Institut für Professionsforschung und -entwicklung, FHNW, wissenschaftlich begleitet. Die Erkenntnisse dieser jährlichen Wirkungsmessung führen zu einer stetigen Angebotsentwicklung und Anpassung unserer Modullandschaft. Gleichzeitig erkennen wir daraus unsere beabsichtigte Wirkung auf eine grösstmögliche Potentialentwicklung der Teilnehmenden. Interessant aus der Messung vom Jahr 2021 ist die Kostenfolge pro Teilnehmenden: Es zeigt sich eine Tendenz, dass das Erreichen einer autonomeren Wohnform bei gleichzeitiger personbezogener Stabilität sich günstig auf die Kosten auswirkt. Wir erwarten gespannt die belastbaren Daten, die wir voraussichtlich im Jahr 2022 gewinnen können und auf deren Grundlage die erste Kostenberechnung.

4

Selbstverständlich braucht eine Pionier-Organisation wie die sebit aargau engagierte und reflektierte Prozessbegleitende. Mit ihrem Engagement wirken sie professionell in der Lern- und Entwicklungszone. Mit diesem Anspruch findet die Begleitung der individuellen Prozesse der Teilnehmenden statt. Mein Dank gilt an dieser Stelle den Mitarbeitenden und ihrer grossartigen Leistung.

Im Jahr 2021 fanden bei der sebit aargau zwei massgebliche Weiterentwicklungen statt. Zusätzlich für sie, werte Lesende, ist mir ein Anliegen ihnen mitzuteilen, dass die Teilnehmenden der sebit aargau modularen Erwachsenenbildung auch aus den angrenzenden Kantonen zur sebit aargau kommen können. Schauen wir zunächst auf die Weiterentwicklungen nach Innen: Zwei neue Module konnten entwickelt werden. Sie ergänzen das Portfolio der Modulausbildung. Wir folgen damit konsequent dem Weg junge, potenzielle Teilnehmende bestmöglich auf ihr Leben vorzubereiten. Im Aussen wurde die sebit aargau noch sichtbarer. Sie konnten die stetigen Weiterentwicklungen der vergangenen Jahre verfolgen. Die im Jahr 2019 begonnene Entwicklung des Dienstleistungsangebotes „Workshops UNO BRK inklusiv“ konnte ab 2021 wesentlich intensiviert werden.

Die „UNO BRK Workshops inklusiv“ finden in zahlreichen Organisationen statt. Sie werden von Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf, für Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf durchgeführt. Wir haben das grosse Glück, dass Teilnehmende der sebit aargau durch diese Zweitagesveranstaltungen führen. Ihre Lebenserfahrungen, ihre Kenntnis der UNO BRK sind wertvolle Beiträge und ein entscheidender sowie grosser Gewinn dieser Workshops. Sie überzeugen dabei mit hoher Glaubwürdigkeit und Authentizität. Hier gilt mein besonderer Dank den sebit aargau Teilnehmenden, die sich in den Workshops engagieren. Sie sind motiviert und geschult, mit einem jeweiligen Publikum zusammen zu arbeiten und zu lernen.

Auf Grund der Nachfragen und das damit erkannte wachsende Interesse der Organisationen für Menschen mit Unterstützungsbedarf, zum Thema UNO BRK, entwickelten wir ein weiteres wichtiges UNO BRK Workshop Format. Das für Angestellte, Fachmitarbeitende sowie Kadermitarbeitende in sozialen Organisationen.

Die sebit aargau UNO BRK Workshop Formate erfreuen sich über die Kantonsgrenze hinaus einer zunehmend grösser werdenden Nachfrage. Wir erleben eine angenehme und partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Organisationslandschaft. Danke für ihr Vertrauen und für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Die Schweiz ratifizierte die UNO BRK im Jahr 2014. Der damit einhergehende Paradigmenwechsel, sowie die konkrete Umsetzung erfordert seine Zeit. Wir alle, Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf, sind am Lernen und aufgerufen, uns einzubringen, um diesen Prozess zu gestalten. sebit aargau folgt mit ihrer aktuellen Strategie weiter diesem Leitstern, im Sinne einer inklusiven Gesellschaft. Dafür stehen wir.

Der inklusiv zusammengesetzte Vorstand der sebit aargau steht hinter unserer Arbeit. Wir erfahren von ihm, wie auch in der Zusammenarbeit mit den Behörden eine hohe Wertschätzung und positives Feedback. Danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen und die engagierte Zusammenarbeit.

Lesen Sie weiter und erfahren Sie weitere Weiterentwicklungen und Hintergründe der Erwachsenenbildung der sebit aargau.

Viel Vergnügen.

Andreas Fink
Geschäftsführung sebit aargau

Personeller Wechsel der Geschäftsführung

Im Mai 2021 fand in der sebit aargau ein personeller Wechsel statt. Die bisherige Geschäftsführung, Frau Regina Brechbühl, übergab die Geschäftsführung vertrauensvoll in meine Hände. Mein Dank gilt an dieser Stelle Regina Brechbühl, für ihre grosse Leistung, für ihre Engagement und ihren Weitblick.



7

Mit ihrer Vision, einer konkreten Umsetzung der Behindertenrechtskonvention, UNO BRK ging sie voran. Mit Ihrer wertschätzende Art der Zusammenarbeit, gelang es ihr zusammen mit dem Vereinsvorstand, den Partnerorganisationen und den Mitarbeitenden, ein solides Fundament zu erbauen. Dieses Fundament trägt die sebit heute und trägt die sebit in der Zukunft. Sehr gerne baue ich mit den Mitarbeitenden auf dem bereits geschaffenen auf.

Wir schaffen sinnbildlich ein Gebäude. Darin findet sich Platz für die Teilnehmenden der Grund- und Aufbauausbildung, sowie unterstützende Dienstleistungen für Menschen und Organisationen.

Andreas Fink
Geschäftsführung sebit aargau

*"UNO BRK Workshop macht spass weil man den
anderen etwas lehrnen kann."*

Lorenzo Gabrielli
Teilnehmer Arbeitsgruppe UNO BRK Workshop inklusiv
Teilnehmer Aufbauausbildung sebit aargau



Selbst

Fallbeispiele

Art 27(1)ad) 1. Arbeit

Art 9(1) — Spontane
frei.

— Ihp- IBB

Selbständ
gehen will.

lbständ

ng 1-

u d

l

Führungswechsel und Positionierung

Im 2021 hat eine grosse personelle Herausforderung den 2017 gegründeten Verein sebit aargau beschäftigt. Die Geschäftsführerin der ersten Stunde, Regina Brechbühl, hatte sich entschieden, nach vielen Jahren Wohnschule Aargau (die Vorgänger-Organisation der sebit aargau) und vier Jahren sebit aargau nochmals etwas Neues zu machen. Gerne nutze ich hier die Gelegenheit, Regina Brechbühl nochmals sehr herzliche für ihre herausragende Leistung zu danken. Ohne sie gäbe es keine sebit aargau.

So schade ein solcher Austritt aus einer Organisation ist. Wir wissen alle aus vielen Erfahrungen, dass damit auch immer eine Chance für etwas Neues entsteht. So durften wir nach einem spannenden Auswahlprozess Herrn Andreas Fink als neuen Geschäftsführer begrüßen. Er hat seine Arbeit am 1. Mai 2021 aufgenommen. Wir freuen uns, dass wir auch mit dem neuen Geschäftsführer einen ausgewiesenen und sehr engagierten Vollprofi in Sachen „Umsetzung UNO-BRK“ an Bord holen konnten.

10

Ein grosser Dank gehört an dieser Stelle auch dem Team der sebit aargau. Für eine kleine Organisation wie die sebit aargau ist ein Führungswechsel immer ein grosser Einschnitt. Doch insbesondere auch durch das Engagement und der tollen Leistung aller sebit-Angestellten gab es durch diesen Wechsel keinen Einbruch in der Entwicklung.

Neben dieser spezifischen Herausforderung war auch das zweite Pandemiejahr organisatorisch sehr anspruchsvoll und die vielen Hindernisse beim Ausrichten der Kurse und Workshops machten es Angestellten und Teilnehmenden nicht einfach. Das darf nun 2022 wirklich wieder besser werden. Wir haben nichts dagegen.

Erfreulich für die Zukunft ist, dass es Andreas Fink und sein Team auch in dieser turbulenten Zeit geschafft haben, die sebit aargau und ihre UNO-BRK-Workshops und -Angebote bekannter zu machen. Das hat sich gelohnt! In immer mehr Organisationen begleitet sebit aargau die Weiterentwicklung in UNO-BRK-Fragestellungen. Es ist ein klares Zeichen, dass das Bewusstsein zur Wichtigkeit dieses Themas, auf breiter Front vorhanden ist. Die sebit aargau wird sich weiter intensiv dafür einsetzen, dass mit der UNO-BRK auch die Selbstbestimmung der Menschen mit Beeinträchtigung immer selbstverständlicher wird.

Ich danke von Herzen allen sebit aargau Angestellten und Vorstandsmitgliedern für ihren grossen Arbeitseinsatz. Ebenso danke ich allen Modulteilnehmenden, allen Workshop-buchenden Organisationen und deren TeilnehmerInnen und allen anderen Menschen, die die sebit aargau irgendwie unterstützt haben.

Roland Meier
Präsident des Vorstandes

Diplomfeier 2021, herzliche Gratulation!

5 Teilnehmende haben ihr Diplom erhalten.

Seraina Gerig für die Aufbau-Ausbildung

Mischa Wuhrmann, Regula Artho, Ruben Käser und David Kol
für die Grund-Ausbildung.

Diesen tollen Erfolg hat sebit aargau mit den Teilnehmenden und ihren Angehörigen gefeiert! Als Überraschung hat Jahn Graf eine Videobotschaft geschickt.



*"Weil ich so was beitragen kann
für das Recht mit UNO BRK als
Moderatorin."*

Regula Artho
Teilnehmerin UNO BRK Workshop inklusiv
Teilnehmerin Aufbauausbildung sebit aargau



Workshops inklusiv UNO BRK – die Entstehung

Im Jahr 2019 startete die sebit mit einer neuen Dienstleistung. Es wurden inklusive Workshops erarbeitet mit dem Thema der UNO Behindertenrechtskonvention.

Wie kam es überhaupt dazu?

Als 2014 die UNO BRK ratifiziert wurde in der Schweiz hat sich die sebit aargau überlegt, wie dieses wichtige Thema im Bereich der sozialen Organisationen und Institutionen verankert werden kann. Schnell war klar, dass die einzig sinnvolle Möglichkeit inklusive Workshops sind. Menschen brauchen nicht nur Theorie, um etwas aufnehmen und auch aktiv anwenden zu können. Es müssen erste Übungen gemacht werden und ein Austausch muss zustande kommen. Weiter war klar, dass Inklusion bereits in der Arbeitsgruppe, sowie den Teilnehmenden des Workshops vertreten sein muss. Was bedeutet dies denn genau? Ein Lernfeld von Betroffenen sowie Fachpersonen muss geschaffen werden für Betroffene und Fachpersonen. Es kann nicht über Inklusion gesprochen werden, ohne die Lebensrealitäten und Erfahrungen aller miteinzubeziehen.

Als all diese Punkte definiert und erarbeitet waren, wurden die Teilnehmenden der Modulausbildung der sebit aargau angefragt, ob sie an der Mitarbeit interessiert sind. Der Vorschlag traf auf ein grosses Echo und der Startschuss war gefallen.

16

Das Vorgehen der Arbeitsgruppe

Wenn die Termine stehen für einen Workshop, trifft sich die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung. Zu Beginn gehen alle gemeinsam den Ablauf des ersten Workshoptages durch. Eine Arbeitsgruppe stellt immer eine bunte Durchmischung dar, das heisst die Anwesenden bringen verschiedene Erfahrungen und Ressourcen mit. Die Rollen und Aufgaben werden Schritt für Schritt aufgeteilt. Dabei ist es wichtig, dass sich jede Person in der zugeordneten Rolle und Aufgabe wohl fühlt.

Diese Rollen findet man bei uns wieder: in Empfang nehmen der Teilnehmenden, Moderation und Unterstützung der Tischgruppen. Es gibt zusätzlich immer individuelle Möglichkeiten, auch in die Moderation reinzuschneppern und kleine Teile davon zu übernehmen.

Sind die Rollen verteilt beginnt das gemeinsame Üben und vertiefen. Dieser Teil nimmt in etwa vier bis fünf Nachmittage in Anspruch. Die Gruppe ist dabei fokussiert und konzentriert bei der Arbeit. Manchmal teilen wir uns in Kleingruppen auf um effektiv an einem Thema zu arbeiten, einige Dinge besprechen wir in der gesamten Arbeitsgruppe.

Wenn die Rollen eingeübt und klar sind beginnen wir mit den Hauptpro-

ben. Wir üben an diesem Nachmittag, als wären wir vor Ort. Am Schluss dann das grosse Abenteuer: der Workshop-Tag. Dieser bedeutet intensives Erarbeiten von Wissen, Austausch und einander unterstützen und kritisches Hinterfragen von Haltungen. Inklusive Arbeitsgruppen bedeuten nicht, dass Mitarbeitende der sebit aargau Teilnehmende schulen, damit diese einen kompletten Workshop-Tag alleine leiten. Es bedeutet, jede Person darf Raum einnehmen, Beiträge gestalten, Moderationsteile übernehmen und Erfahrungen teilen. Es ist ein Balance-Akt und alle von der Arbeitsgruppe lernen stetig dazu.

Stolpersteine

Diese Arbeitsweise öffnet viele Türen und zeigt neue Wege auf, die Wege können jedoch auch steinig sein und zwischendurch stolpern wir über die grösseren Steine.

Stolpersteine können darin liegen, dass sich unsere Arbeitsgruppe schon lange mit den Aufgaben beschäftigt und den Sinn dahinter erkennen. Dies macht das Erklären für andere Personen jedoch schwieriger. Es braucht also klare und einfache Worte, damit jede*r Anwesende arbeitsfähig ist. Als Folge setzen wir uns als Kleingruppe hin und formulieren die Aufgabenstellung nochmals ganz genau aus. Diejenigen der Arbeitsgruppe, die sie erklären, entscheiden sich anschliessend, ob sie Moderationskarten oder etwas anderes brauchen und arbeiten mit dem gewählten Instrument weiter.

17

Der lang ersehnte Tag

Am Tag des Workshops müssen wir alle meistens früh aufstehen. Wir besprechen zuvor die Anreise, vereinbaren einen Treffpunkt und das Abenteuer geht los! Die Workshop-Tage sind aufgebaut, dass zuerst Theorie vermittelt wird, was Inklusion bedeutet. Schnell arbeiten die Anwesenden in Kleingruppen gemeinsam an Themen aus der UNO BRK: Selbstbestimmung wird diskutiert, Fallbeispiele gesammelt und die Diskussion kann starten. Nach dem ersten Workshop-Tag erhalten die Anwesenden ausserdem mehrere Aufgaben. Dies dient zur Verankerung im Alltag und zum Nachdenken und Reflektieren dazwischen.

Im Jahr 2022 ist die Nachfrage nach UNO BRK Workshops inklusiv gross. Wir freuen uns über die Aufträge und die gute Zusammenarbeit.

Tina Hunziker
Prozessbegleitung sebit aargau

"Ich mache gerne mit weil es mir spass macht."

Marco Rüfenacht
Teilnehmer UNO BRK Workshop inklusiv
Teilnehmer Aufbauausbildung sebit aargau



W: Art.
F: Art.

Innen

Gestaltung

wähler

Arbeitsform:

Überall da

Selbst bestimmen

Beispiele: Konz

Arbeitsmarkt hat

Ausflüg

Einschätzung

entscheiden,

entscheid

nachhau

n selb

hwierig

Entwicklung und Erweiterung des Dienstleistungsangebots

Die Forderungen und die Haltung der UNO-Behindertenrechtskonvention (UNO BRK) in einer Organisation umsetzen und leben. Dem Paradigmawechsel als lustvolle Herausforderung begegnen. Wie kann sebit aargau Organisationen darin unterstützen? Was können wir anbieten? Diese Fragen stellen wir uns fortlaufend und haben nun erste Antworten gefunden. Eine davon ist unsere neue Weiterbildung zur UNO BRK für Fachpersonen in Organisationen.

Der Zusammenhang zwischen Haltung und Handeln fasziniert mich, seit ich in der Sozialen Arbeit tätig bin. Eine zweitägige Weiterbildung zu konzipieren, die sich mit Haltung beschäftigt, war daher eine besondere Aufgabe. Ziel der 2-tägigen Weiterbildung ist, die Erkenntnis zu fördern, dass die Umsetzung der Forderungen der UNO BRK zuallererst beim eigenen Denken und Handeln im (Arbeits-)alltag beginnt. Ein weiteres Ziel ist die Nachhaltigkeit. Die Teilnehmenden sollen konkrete Ideen entwickeln, die sie dabei unterstützen, die UNO BRK in ihrer Arbeit sowie in ihrer Organisation zu verankern.

20

Ein Einblick in das Konzept

Am ersten Tag arbeiten die Teilnehmenden mit Artikeln aus der UNO BRK und diskutieren deren Bedeutung und Umsetzbarkeit in ihrem Arbeitsalltag. Was ist einfach, wo stoßen sie an Grenzen? Die Gedanken und Erfahrungen dienen als Materie, die nun erforscht werden kann. Was bedeuten sie genau? Welche Bilder, Glaubenssätze, Emotionen, Überzeugungen, Bewertungen, gesellschaftliche Normen stecken dahinter? Woher kommen sie? Und was hat es mit mir als Fachkraft zu tun? Nach dieser Auseinandersetzung formulieren die Fachkräfte ihre Positionierung zu dem ausgewählten Artikel im Hinblick auf ihre Arbeit und ihren Auftrag. Weiter findet eine Auseinandersetzung statt, was Selbstbestimmung bedeutet und wie sie sich als Auftrag in der Arbeit manifestiert. Welche Verantwortung haben Menschen mit Unterstützungsbedarf, welche Fachpersonen? Wie lässt sich Empowerment konkretisieren? Wie sieht gelingende Begleitung im Sinne der UNO BRK aus?

In den Wochen zwischen den zwei Weiterbildungstagen setzen die Teilnehmenden eine eigene Idee um, wie die UNO BRK in ihrer Organisation noch lebendiger wird. Am zweiten Weiterbildungstag steht gelingende Teilhabe im Fokus. Wo gelingt Teilhabe schon gut und warum? Anhand von selbsterlebten Praxisbeispielen wird herausgearbeitet, was ausschlaggebend dafür ist, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf kompetent teilhaben können und welche Unterstützungsleistung der Fachkraft dabei gewünschte Wirkung gezeigt haben könnte. Und wer hat definiert, dass die Teilhabe kompetent war? Auch diese Frage fehlt nicht.

Gegen Ende der Weiterbildung werden die Fachkräfte Fragen, Gedanken und Sichtweisen gesammelt haben, die sie in Handlungs-Leitsätze im Sinne der UNO BRK umwandeln. Diese können sie bei Problemstellungen im Alltag wieder heranziehen. Weiter sammeln sie Ideen und planen konkrete Vorhaben, wie sie die UNO BRK noch mehr in ihrem Alltag umsetzen können. Zwei Tage, an denen die eigene Haltung und die Kultur(en) der Organisation thematisiert werden. sebit aargau bietet Raum, eigene Gewohnheiten, Denkmuster und organisationale Strukturen zu reflektieren und für erkannte Diskrepanzen oder offene Fragen Ideen zu entwickeln, wie es gelingen kann, im Sinne der UNO BRK zu handeln. – In der Überzeugung, dass kleine Veränderungen Grosses bewirken können und dass es mit der Haltung beginnt.

Wir freuen uns über die grosse Nachfrage.

Yann Steger
Prozessbegleitung sebit aargau

Bilanz per 31. Dezember 2021

AKTIVEN	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Flüssige Mittel	38'458.59	80'397.25
Forderungen	66'958.99	90'065.45
Mobile Sachlagen	1.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	105'418.58	170'462.70

PASSIVEN	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Kurzfristiges Fremdkapital	44'069.40	67'273.40
Spendenfonds	74'346.10	65'000.00
Kapitalrücklagen (-fehlbetrag) zweckgebunden	0.00	-13'458.00
Vereinsvermögen	-12'996.86	51'647.30
TOTAL PASSIVEN	105'418.64	170'462.70

Erfolgsrechnung 2021

	2021 CHF	2020 CHF
Ertrag aus Leistungsabgeltung	504'396.35	555'914.80
Dienstleistungsertrag	45'452.00	34'319.00
Total Ertrag	549'848.35	590'233.80
Personalaufwand	-498'554.39	-490'128.25
Lebensmittel und Getränke	-1'943.20	-2'172.15
Haushalt	-653.30	-697.55
Unterhalt, Rep. u. Ersatz mobile Sachanlagen	-12'351.70	-19'297.30
Aufwand für Anlagenutzung	-45'403.40	-43'541.00
Energie und Wasser	-1'200.00	-1'200.00
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-3'797.41	-3'661.30
Büro und Verwaltung	-31'390.95	-32'880.80
Dienstleistungsaufwand	-6'901.05	-15'829.85
übriger Sachaufwand	-1'012.20	-766.90
Total Aufwand	-603'207.60	-610'175.10
Jahresergebnis vor Spenden und Zinsen	-53'359.25	-19'941.30
Finanzertrag	0.09	0.36
Abschreibungen	16'652.90	0.00
Spenden, Schenkungen, Legate	18'653.90	10'000.00
Mitgliederbeiträge	300.00	300.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	18'504.00
Jahresergebnis	-51'058.16	8863.06